

Hygieneplan Dr. med. dent. Thomas Amstad, Praxis Luzern

1. Hygienekonzepte, welche den anerkannten und aktuell gültigen Standards entsprechen und unter anderem folgende Themen beinhalten

b. Händehygiene (inkl. Tragen von Handschuhen)

Händewaschen mit Seife:

- Jeden Morgen beim Betreten der Praxis
- Bei sichtbaren Verschmutzungen
- Nach jeder Toilettenbenutzung
- Vor und nach dem Essen

Hygienische Händedesinfektion:

- Bei Berührung der Instrumente (für die Behandlungsvorbereitung)
- Vor dem Anziehen der Handschuhe

Chirurgische Händedesinfektion:

- Vor dem Anziehen der sterilen Handschuhe



Abbildung 1-6: Prinzip Händedesinfektion sowie Händereinigung“

c. Reinigung, Desinfektion von Flächen/Räumen (z. B. Putzplan)

Was	Wie	Womit
Objekt, welches gereinigt wird	Art der Reinigung/Desinfektion	Arbeitsmittel, Präparat, Dosierung, Einwirkzeit
Instrumentenaufbereitung		
<p>Instrumente und Hilfsmittel Für präventive und restaurative Massnahmen z. B. Abformlöffel, Trays, Gläser, Absaugkanülen, abnehmbare Absaugkupplungen</p> <p>für chirurgische, parodontologische oder endodontische Massnahmen z. B. Spritzen, Zangen, Hebel</p> <p>Rotierende oder oszillierende Instrumente Für präventive und restaurative Massnahmen z. B. Polierer, Bohrer, Fräser, Schleifer, Finierer</p> <p>Für chirurgische, parodontologische oder endodontische Massnahmen z. B. Endodontie-/ Parodontologieinstrumente und chirurgisch rotierende Instrumente</p>	<p>Die Aufbereitung erfolgt direkt nach der Behandlung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Transport des kontaminierten Tray's vom Behandlungszimmer in die Steri 2. Entfernung grober organischer Verschmutzung mit Handschuhen, Achtung: Vorsicht bei spitzigen und blutkontaminierten Instrumenten 3. Desinfektion und Reinigung <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Nasschemisch: <ul style="list-style-type: none"> - Einlegen der kontaminierten Instrumente in das „unkritische“ und „kritische“ Desinfektionsbad. - Die Reinigung erfolgt nach Ablauf der Einwirkzeit 30 Minuten danach unter fliessendem Wasser abwischen 3.2 Maschinell: <ul style="list-style-type: none"> - Im Thermodesinfektor gem. Herstellerangaben desinfizieren, reinigen, trocknen 4. Prüfung auf Sauberkeit 5. Dampfsterilisation mit wirksamem, validierem Verfahren: <ol style="list-style-type: none"> 5.1 Unkritische Instrumente: Dampfsterilisation nicht erforderlich 5.2 Semikritische Instrumente: unverpackt auf Trays, Siebschalen, Tablett, Ständer, Schalen etc. oder verpackt in Sterilgutverpackung 5.3 Kritische Instrumente: verpackt in Sterilgutverpackung 6. Dokumentierte Freigabe der Medizinprodukte zur Anwendung, Dokumentation auf Blatt mit Datum und Visum 7. Kontaminationsgeschützte Lagerung 	<p>Gigasept AF (Schülke): 2 Liter Wasser mit 60 ml Lösung für 30 Min.</p> <p>DENTIRO light (OCC): unverdünnt, 1 Min. mit Einmaltücher</p> <p>Für rotierende Instrumente: Rotasept (Schülke): unverdünnt 15 Min, Ultraschallbad 5 Min., erneut unverdünnt ins Rotasept für 15 Min.</p> <p>Reinigungs- und Desinfektionsgerät: Miele Professional PG 8591 Programm: Vario TD Dental</p> <p>Dampfsterilisator: Melag Vacuklav 40 B+ Programm: Prionenprogramm Temperatur: 134° C</p> <p>Trayablage in der Steri (Trays sind mit Deckel verschlossen und somit staubgeschützt)</p>
<p>Übertragungsinstrumente Für präventive, restaurative, chirurgische, parodontologische und endodontische Massnahmen z. B. Turbinen, Hand- und Winkelstücke</p> <p>Zusatzgeräte mit/ohne Austritt von Flüssigkeit und/oder Luft oder Partikeln z. B. Zahnsteinentfernungsgeräte, Pulverstrahlgeräte, intraorale Kamera, etc.</p>	<p>Die Aufbereitung erfolgt wie allg., chir., rot. Instrumente</p> <p>Aussen: Wischdesinfektion und Reinigung</p> <p>Innen: Reinigung</p> <p>Pflege: Ölung der Innenteile</p> <p>Maschinelle Aufbereitung: Desinfizieren/ölen und sterilisieren mit dem DAC Universal Gerät</p>	<p>DENTIRO light (OCC): unverdünnt, 1 Min. mit Einmaltücher</p> <p>DAC Universal, 134° C</p>

Flächen und Gegenstände		
Flächen und Fussböden in Untersuchungs- und Behandlungsräumen (z. B. Behandlungseinheit, Geräte, Schränke)	Flächen mit dem Wischdesinfektionsverfahren (mit geeigneter Nasswischmethode) desinfizieren und reinigen. Wiederbenutzung der Flächen, sobald diese sichtbar trocken sind	DENTIRO light (OCC): unverdünnt, 1 Min. mit Einmaltücher
Gegenstände und kleine Flächen die kontaminiert wurden und nicht thermisch oder durch Einlegen in Lösungen desinfizierbar sind (z. B. Behandlungseinheit, Geräte, Arbeitsflächen, Röntgeneinrichtung, Leuchtengriff, intraorale Filmhüllen)	Wischen mit alkoholischen schnelldesinfektionsmitteln Sprühdeseinfektion auf Bereiche beschränken, die durch Wischdesinfektion nicht erreichbar sind Auf vollständige Benetzung achten, Einwirkzeit einhalten, trocknen lassen Reinigung und Pflege (Behandlungsstuhl)	DENTIRO light (OCC): unverdünnt, 1 Min. mit Einmaltücher DÜRR Dental, FD 360: unverdünnt, nicht mit normalen Desinfektionstüchern wegen Polster!
Hautschutzplan		
Haut, bei Belastung durch wassermischbare Arbeitsstoffe z. B. Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, Röntgen-Entwicklungschemikalien nicht wassermischbare Arbeitsstoffe. B. organische Lösungsmittel, Waschbenzin Feuchtigkeitsstau und Hautaufweichung. B. beim Tragen von Handschuhen	Händereinigung: Unter fließendem Wasser mit hautschonender Flüssigseife aus einem Spender, abtrocknen mit Einmalhandtuch Hautschutz: Auf sorgfältiges Auftragen zwischen den Fingern, an den Nagelfalzen und auf dem Handrücken achten Hautpflege: Auf sorgfältiges Auftragen zwischen den Fingern, an den Nagelfalzen und auf dem Handrücken achten	Desderman (Schülke): Aus Spender Handtuch zum einmaligen Gebrauch Handschuhe Handcremen welche vorhanden sind
Haut, bei nichtphysiologischer Besiedelung mit z. B. Bakterien, Pilzen, Viren	Hygienische Händedesinfektion: Händedesinfektionsmittel gemäss Einreibverfahren bis zur Auftrocknung (30 Sek.) verreiben. Hände müssen vor dem Anziehen der medizinischen Einmalhandschuhe lufttrocken sein Chirurgische Händedesinfektion: 1 Min. Hände und Unterarme bis zum Ellbogen waschen, dabei Fingernägel und Nagelfalze (falls erforderlich) bürsten. Hände und Unterarme vollständig durch Einreiben (gemäss Einreibverfahren) mit portionsweiser Zugabe von Händedesinfektionslösung benetzen und während der Einwirkzeit (5 Min.) feucht halten. Hände müssen vor dem Anziehen der sterilen medizinischen Einmalhandschuhe lufttrocken sein	Deracol New colourless (Unident): 3 ml/30 Sek. Desderman pure (Schülke): 3 ml/30 Sek. → nicht abspülen!!! Deracol New colourless (Unident): 2-3ml/2 x 45 Sek. Desderman pure (Schülke): Ausreichende Menge für 90 Sek. → nicht abspülen!!!

Patientenstuhl mit Absauganlage		
Sauganlage (innen), Filter, Saugschläuche, Amalgamabscheider	<p>Reinigen durch Durchsaugen eines Wasser-Luft-Gemisches (besonders wenn Blut abgesaugt wurde)</p> <p>a.) Desinfizieren, reinigen durch langsames Durchsaugen eines Gemisches aus Luft und Desinfektions-/Reinigungsmittellösung</p> <p>b.) Zur Entfernung von Ablagerungen (Kalk, Verkeimungen, Salze aus Pulverstrahlgeräten)</p>	<p>Kaltes Wasser, jeden Absaugschlauch kurz unter Wasser halten im Speibecken</p> <p>Orotol Plus (Dürr): 20 ml/1 Liter Wasser, 60 Min.</p>
Saugschläuche (ausen) etc.	Desinfektion und Reinigung durch Wischen	DENTIRO light (OCC): unverdünnt, 1 Min. mit Einmaltücher
Mundspülbecken	Desinfektion und Reinigung	<p>DENTIRO light (OCC): unverdünnt, 1 Min. mit Einmaltücher</p> <p>Restliches Ortol von den Absaugschläuchen in das Speibecken giessen</p> <p>Orotol Plus (Dürr): 20 ml/1 Liter Wasser, 60 Min.</p>
Abformungen		
<p>Abformungen</p> <p>z. B. Alginate, Silikone, Polyether-Gummi, Hydrokolloide, Polysulfide etc. sowie Werkstücke und Hilfsmittel</p> <p>z. B. Prothesen, Brücken etc.</p>	Die Abdrücke werden zuerst vom Behandlungszimmer in die Steri transportiert. Anschliessend werden die Abdrücke zur Desinfektion ins Abdruckbad eingelegt. Daraufhin werden die Modelle ausgegossen oder in ein „Säckli“ gelegt, welches angeschrieben ist mit „desinfiziert“ und wird so dem Zahntechniker abgegeben	<p>Gerät Fabrikat: Dürr Dental, MD 520: unverdünnt</p> <p>Präparat: Dürr Dental, MD 520: unverdünnt</p> <p>MD530 (Dürr): unverdünnt → in Ultraschallbad 5 Min.</p>
<p>Gegenstände mit säurelöslichen Belägen</p> <p>z. B. Zemente, Zahnstein, Oxidschichten, Flussmittelreste</p>	Reinigung im Ultraschallbad	Rotasept: unverdünnt → in Ultraschallbad 5 Min.
Gegenstände mit Belägen aus Gips und Alginat	Reinigung in separater Desinfektionswanne, welches Abdruckmaterial löst	Traypurol (Voco): 100 ml/1 Liter Wasser
Entsorgung		
<p>Abfall</p> <p>Abfälle aus der Steri und den Behandlungsräumen</p>	<p>Spitze, scharfe, zerbrechliche Gegenstände, Körperteile (z. B. Zähne, Gewebe), mit Blut und Sekreten kontaminierte Abfälle (z. B. Speichelzieher, Watterollen, Tupfer o. Ä.) sowie mit Erregern meldepflichtiger Erkrankungen behaftete Abfälle sind unmittelbar am Ort ihres Anfallens in durchstichsicheren, reissfesten, feuchtigkeitsbeständigen und dichten Behältnissen zuzuführen.</p> <p>Hausmüllähnliche Abfälle werden in verschlossenen Abfallsäcken gesammelt und entsprechend (ohne Umfüllen oder Sortieren) in sicher verschlossene Behältnisse zur Entsorgung durch Verbrennung gebracht.</p>	

CA, 19.12.2024